



Das Bauvorhaben:

Die Sanner Group mit Hauptsitz in Bensheim ist ein international tätiger Hersteller von hochwertigen Kunststoffverpackungen und -komponenten, insbesondere für die Pharma-, MedTech- und Healthcare-Branche.

Das Unternehmen ist bekannt für seine innovativen Trockenmittelverpackungen, z. B. für Tabletten und Diagnostikprodukte.

Mit mehreren Standorten weltweit fokussiert sich Sanner auf Qualität, Nachhaltigkeit und maßgeschneiderte Kundenlösungen.

Produktspezifische Anforderungen Türen:



Feuerschutz



Hodapp FAA Hubelement (FAA-H):

Bei den FAA Hubelementen der Firma Hodapp handelt es sich um ein- oder zweiflügelige, vertikal schließende Feuerschutzabschlüsse für Wandöffnungen von bahngelassenen Förderanlagen. Je nach Kundenanforderungen können die Produkte bei getrennter oder durchgehender Fördertechnik zum Einsatz kommen. Die Ausführung folgt der Zulassung nach DIN 4102 T5 und wurde nach DIN 4102-5 klassifiziert. Das Element schließt von oben nach unten und verweilt in einer offenen Grundstellung. Im Brandfall schließt sich das Hubelement und verhindert eine Ausbreitung des Brandes über die Fördertechnik.

- Material: Brandschutzplatten, Stahl verzinkt oder Edelstahl
- Vertikal schließendes Hubelement
- Torblattstärke: 64 mm
- Wiederöffnung: motorisch
- Fördertechnik: getrennt / durchgehend
- Einbaulage: an der Wand
- Brandschutz: T90



Hodapp FAA Schiebeelement (FAA-S):

Die robusten Schiebeelemente eignen sich besonders für Hängeförderer und speziell für die Durchführung mehrerer Förderstrecken. Der vollständig mit Blech verkleidete Schieber basiert auf einem Sandwicheaufbau mit mehreren Brandschutzplatten, welche für die Erfüllung der geforderten Feuerbeständigkeit benötigt werden. Die Abschlüsse können entweder von rechts nach links oder von links nach rechts schließen und ermöglichen somit maximale Flexibilität für unsere Kunden.

- ✔ Material: Brandschutzplatten, Stahl verzinkt oder Edelstahl
- ✔ Horizontal schließend; von rechts nach links
- ✔ Torblattstärke: 64 mm
- ✔ Wiederöffnung: motorisch
- ✔ Fördertechnik: getrennt / durchgehend
- ✔ Einbaulage: an der Wand
- ✔ Brandschutz: T90



Hodapp FAA Drehelement (FAA-D):

Die dritte Produktvariante in der Gruppe der Förderanlagenabschlüsse bilden die Drehelemente. Als äußerst platzsparende Drehflügelabschlüsse sind sie besonders gut geeignet für beengte Einbausituationen. Für durchgehende Fördertechnik werden spezielle halbschalige Aussparungen in beiden Türflügeln eingearbeitet, welche die durchlaufende Förderschiene im geschlossenen Zustand sicher umschließen. Die Wiederöffnung der Elemente kann sowohl manuell als auch motorisch realisiert werden.

- Material: Brandschutzplatten, Stahl verzinkt oder Edelstahl
- Schließend von links und rechts
- Torblattstärke: 64 mm
- Wiederöffnung: manuell
- Fördertechnik: durchgehend
- Einbaulage: an der Wand
- Brandschutz: T90



Unternehmenszentrale in Achern-Großweier

Seit 3 Generationen auf Erfolgskurs:

Die Hodapp GmbH & Co. KG hat sich in den letzten Jahrzehnten einen Namen als anerkannter Spezialist in der Fertigung von Stahltüren und -toren aller Art gemacht.

Zum Portfolio zählen neben Dreh-, falt-, Schiebe- und Hubtoren, auch Sonderkonstruktionen, die auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Durch die hauseigene Planung und Konstruktion sind wir in der Lage maßgeschneiderte Einzelanfertigung anzubieten, die auch schwierigste Einbausituationen, wie zum Beispiel bei Abschlüssen von Förderanlagen meistern.

Jedes Produkt von Hodapp für sich ist ein Spezialist, der allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen standhält. Neben dem Feuerschutz können unsere Türen gegen Rauch, Druckwellen, Einbruch, Strahlen und vielen weiteren Gefahren schützen. Das müssen sie in zahlreichen Funktionstest vorab unter Beweis stellen und alle nötigen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse erhalten bevor sie von unseren Monteuren eingebaut werden.

Wir setzen dabei, wie auch in unserer Fertigung in Achern, höchste Qualitätsstandards an unsere Produkte und Mitarbeiter. Nur so sind wir in der Lage auch Großprojekte, wie im Tunnel- und Kraftwerksbau zu realisieren. Mit diesem Anspruch wuchs so ein Unternehmen heran, das heute auf einer Produktionsfläche von 20.000 Quadratmetern rund 250 Mitarbeiter beschäftigt. Alle mit dem Ziel, bei jedem Projekt noch ein bisschen besser zu werden.

